

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

• Wer kann sich bewerben?

Zugangsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie ein qualifiziertes Dissertationsprojekt, das auf das thematische und theoretische Forschungsprofil des Graduiertenkollegs bezogen ist. Künstlerische Projekte können nicht gefördert werden.

• Wie bewerbe ich mich?

Informationen zu den Bewerbungsformalitäten finden Sie **hier**. Senden Sie uns Ihre Bewerbung bitte nur auf dem Postweg zu. Bewerbungen per E-Mail sind leider nicht möglich. Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können berücksichtigt werden. **Aufgrund der Vielzahl von Anfragen kann keine Durchsicht von Bewerbungsunterlagen vor dem Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgen!**

• Welche Bewerbungsfristen gibt es?

Die nächste Bewerbungsfrist endet am 01.05.2012. Die Promotionsstipendien werden auf der Internetseite des Graduiertenkollegs sowie in der Tagespresse ausgeschrieben. **Bitte bewerben Sie sich nur auf ausgeschriebene Promotionsstipendien. Initiativbewerbungen sind nicht möglich.**

• Welche Laufzeiten haben die Stipendien?

Die Förderung beginnt zum 01.10.2012. Die Stipendienverträge laufen über eine Dauer von zwei Jahren. In begründeten Fällen ist nach Ablauf des regulären Förderungszeitraums auf Antrag eine Verlängerung um ein Jahr möglich.

• Wie hoch ist das Stipendium?

Das Graduiertenkolleg bietet ein monatliches Stipendium in Höhe von zurzeit 1.365 zzgl. einem Sachkostenzuschuss von 103 Euro. Eltern erhalten zusätzlich 400 Euro pro Monat für das erste und 100 Euro für jedes weitere Kind.

• Welches Studienprogramm gibt es?

Das Studienprogramm beinhaltet ein zweiwöchentlich stattfindendes Doktorand/inn/enkolloquium, regelmäßige Workshops, Vorträge von Gastwissenschaftler/inne/n sowie Tagungen und Symposien des Graduiertenkollegs. Die Teilnahme am Studienprogramm ist verpflichtend.

• Sind für eine Bewerbung Deutschkenntnisse erforderlich?

Ja. Die Unterrichtssprache des Graduiertenkollegs ist deutsch. Da ein Promotionsstipendium im Internationalen Graduiertenkolleg »InterArt« zudem mit einer Immatrikulation im Promotionsstudiengang »Interart Studies« an der Freien Universität Berlin verbunden ist, sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 (gemäß des europäischen Referenzrahmens) erforderlich. Diese sind durch ein Sprachzertifikat oder ein gleichwertiges Dokument nachzuweisen. Informationen dazu finden Sie auf den Internetseiten des TestDaF-Instituts und des Goethe-Instituts.

• Welche Sprachkenntnisse sind erwünscht?

Sehr gute Englischkenntnisse sind obligatorisch. Erwünscht sind darüber hinaus Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache.

• Besteht während des Stipendiums Residenzpflicht in Berlin?

In der Regel sollten die Kollegiat/inn/en ihren Wohnsitz während ihrer Förderungszeit in Berlin haben, um an den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des Kollegs teilnehmen sowie die obligatorischen Präsentationen des eigenen Forschungsprojekts durchführen zu können

• Besteht eine Möglichkeit, auch ohne finanzielle Förderung an dem Programm des Graduiertenkollegs beteiligt zu werden?

Für ausgewählte Promovend/inn/en besteht die Möglichkeit, als Gäste in das Programm aufgenommen zu werden. Dies ist vor allem für diejenigen sinnvoll, die von anderer Seite ein Stipendium erhalten, aber einen themenbezogenen Austausch mit anderen Doktorand/inn/en suchen. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein für die Thematik des Graduiertenkollegs relevantes Forschungsprojekt. Ihre Bewerbung als Gast im Graduiertenkolleg können Sie uns jederzeit zukommen lassen. **Derzeit können jedoch keine Gäste aufgenommen werden.**

• Kann ein Stipendium am Graduiertenkolleg »InterArt« vergeben werden, wenn bereits eine Förderung des Dissertationsprojekts erfolgt ist?

Dies ist in Ausnahmefällen möglich. Wurde das Dissertationsprojekt jedoch bereits zuvor von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert, die Träger des Graduiertenkollegs »InterArt« ist, so kann keine weitere Förderung gewährt werden.

• Welche Bewerbungsunterlagen müssen eingereicht werden und welchen Umfang sollen die einzelnen Dokumente haben?

- Bewerbungsbogen
- Motivationsschreiben
- ein Exposé Ihres geplanten Dissertationsvorhabens mit Bibliographie und Zeitplan (ca. 3000 Wörter) mit vorangestelltem Kurzabstract (max. 250 Wörter) • Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Abschlussarbeit • Zusammenfassung der Abschlussarbeit (max. 1 Seite)
- Gutachten oder Referenzschreiben eines/r Hochschullehrers/in
- falls vorhanden: Publikationsliste sowie eine aussagekräftige Publikation
- Zeugniskopien (ggf. beglaubigte Dokumente bzw. Äquivalenzanerkennungen ausländischer Hochschulabschlüsse)
- Nachweis der Sprachqualifikation